

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. [mica - music austria News](#)
 - a. [ein klang records release-party](#)
 - b. [100 Jahre ÖKB: Symposion „Wien modern?“](#)
 - c. [Vienna Music Business Research Days 2013](#)
 - d. [Tagung: Kulturen Vermitteln Musik](#)
 - e. [IM3!+](#)
 - f. [Neu im music austria Notenshop: Martin Lichtfuss](#)
 - g. [mica - music austria Praxiswissen](#)
2. [Musiknachrichten](#)
 - a. [Porträts und Interviews](#)
 - b. [Vermittlungsangebote des österreichischen Kultursektors](#)
 - c. [Donauwalzer Angebot: Die neue Irmie Vesselsky CD vergünstigt](#)
3. [Datenbank](#)
4. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

1. mica - music austria News

a. [ein klang records release-party](#)

Plattenpräsentation ekr 054 unused connects mit ekr-remixes von The unused word, Nora MC, Frinwald und Christoph Kummerer nach Originalen von Stefan D. Hummel, Wolfgang Fuchs, Wolfgang Suppan, Sandeep Bhagwati, Klaus Hollinetz, Theresia Oblasser und Karlheinz Essl und Präsentation der Dokumentationsbroschüre und CD

KoFoMi#17_ReViEw 1997/2013

Dienstag, 11. Juni 2013 um 19.00 Uhr

im mica - music austria, Stiflgasse 29, 1070 Wien

Wir verlosen zwei Exemplare der Dokumentationsbroschüre - schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff "KoFoMi" an office@musicaustria.at [weiter](#)

b. [100 Jahre ÖKB: Symposion „Wien modern?“](#)

Zentrale Tätigkeiten des ÖKB sind Information und Beratung für Mitglieder.

Da darf zum Jubiläum natürlich auch ein Symposion nicht fehlen: am 15. und 16. Juni findet das Symposion „Wien modern? – Reflexionen zur aktuellen Musik“ im Schönberg-Saal des Wiener Konzerthauses statt, das der Österreichische Komponistenbund in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften/Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen veranstaltet.

Das Symposion „Wien modern?“ ist Teil der Reihe Musik.Neu – 3 Symposien, veranstaltet von mica – music austria (Oktober 2012), ÖKB (Juni 2013) und IGNM (November 2013) und Kooperationspartnern. [weiter](#)



c. [Vienna Music Business Research Days 2013](#)

Die vierten Vienna Music Business Days finden in diesem Jahr vom 20. bis zum 21. Juni an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien statt. Behandelt und diskutiert wird heuer das Thema „Die Zukunft der Musiklizenzierung“.

[detailliertes Programm](#)

Datum: 20.-21. Juni 2013

Ort: Joseph Haydn-Saal, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien am Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien;

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter: music.business.research@gmail.com

d. [Tagung: Kulturen Vermitteln Musik](#)

Diese Tagung richtet sich an MusikvermittlerInnen aller Kultur- und Bildungseinrichtungen in Österreich. In Vorträgen, interaktiven Diskussionsforen und Workshops sollen Erfahrungen und Zugänge zum Thema Musikvermittlung ausgetauscht und diskutiert werden. Die Tagung dient der Vertiefung aktueller Entwicklungen und gleichzeitig der Vernetzung der österreichischen MusikvermittlerInnen.

Detaillierte Informationen zur Tagung finden Sie [hier](#)

e. [IM3!+](#)

IM3!+ ist ein Forschungsprojekt speziell zugunsten von Klein- und Mittelbetrieben. Das Projekt dauerte zwei Jahre und beschäftigte sich mit der Entwicklung von Technologien zur besseren Darstellung, Austauschbarkeit, Auffindbarkeit und Interoperabilität von Multimedia-Inhalten. Vermittlung und Verbreitung von Musik findet immer mehr in der digitalen Welt statt, Forschungsarbeit solcher Art soll mithelfen, dass die Werke Musikschafter von einem möglichst großen Publikum einfach gefunden werden können. [Nähere Informationen](#)

f. [Neu im music austria Notenshop: Martin Lichtfuss](#)

Muss Neue Musik eigentlich immer neu sein? Dieser Frage steht Martin Lichtfuss eher skeptisch gegenüber. Ganz unverfroren schreibt er Sonaten, Präludien, gerne in Sätzen und sogar tonal. Das ist eine provokante Grenzüberschreitung der Neuen Musik in ganz andere Richtung als gewohnt. Statt auf der Suche nach dem ewig Neuen im Unbekannten zu sein, findet Lichtfuss das Aktuelle im Geschichtlichen. [weiter](#)

g. [mica - music austria Praxiswissen](#)

In der Rubrik Praxiswissen auf der mica – music austria Website findet sich allerhand Wissenswertes zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben.

Diesmal soll der Bereich "Sozialversicherung" vorgestellt werden.

[hier geht es zur Seite](#)

2. [Musiknachrichten](#)

a. [Porträts und Interviews](#)

[Freiheit in der Beschränkung: Dieter Glawischmig im Porträt](#)

Als der Autor dieses kleinen Porträts zur Welt kam, finalisierte Dieter Glawischmig gerade sein Studium der Musikwissenschaft. Mit einer Dissertation über Anselm Hüttenbrenner, den bedeutendsten steirischen Komponisten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wie Glawischmig im mica-Gespräch erklärt. [weiter](#)

[Tanja Brüggemann-Stepien](#)

„Eine Komposition ruft nach Expression ihrer selbst.“ Unter dieser Prämisse arbeitend nimmt sich Tanja Brüggemann-Stepien selbst zurück und begibt sich immer wieder aufs Neue auf die Suche nach den Weiterführungen einer klanglichen Vorstellung aus ihrer inneren Notwendigkeit heraus. [weiter](#)

[mica-Interview mit Milk+](#)

Milk+ sind eine der spannendsten und unkonventionellsten Bands des Landes. Ihre sinfonisch ausufernden Psychedelia-Kompositionen sind geprägt von feinsten harmonischen Verästelungen und kontraintuitiver rhythmischer Wucht. Mit ihrem jüngsten Opus „Band on Wire“ haben sie ihr bisheriges Meisterstück abgeliefert, ein Vorzeigewerk des modernen Progressive-Rock. [weiter](#)

[mica-Interview mit Wolfgang Möstl](#)

Wolfgang Möstl ist ein vielbeschäftigter Mann. Seine Band Killed By 9Volt Batteries nimmt kein Blatt vor die Instrumente und kracht, dröhnt und lärmt wie es ihnen gefällt. Seine weitere Band Sex Jams konnte heuer nicht nur die österreichische Musiklandschaft mit ihrem neuen Album „Trouble, Honey“ begeistern. Und auch mit seinem nicht ganz Solo-Projekt Mile Me Deaf veröffentlichte er eine von Retro-Sound tiefende EP „Brando“. [weiter](#)

b. [Vermittlungsangebote des österreichischen Kultursektors](#)

Der internationale wie nationale Diskurs zeigt, dass Angebote kultureller Bildung für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, und hier speziell im Kontext Schule, einen immer höheren Stellenwert im Kultursektor erhalten. Noch fehlt eine systematische Erhebung der bisherigen Bemühungen, die die Vielfalt und Anzahl der Projekte und Aktivitäten v.a. für Schulen aufzeigt und Aufschluss zur Angebotsstruktur und Entwicklung geben kann. Aus diesem Grund wurde EDUCULT – Denken und Handeln im Kulturbereich (www.educult.at) von KulturKontakt Austria mit einer österreichweiten und spartenübergreifenden Studie beauftragt. Alle Kulturinstitutionen und -initiativen sind eingeladen, sich bis 14.7.2013 an dieser Befragung zu beteiligen. WICHTIG: Einzelpersonen (etwa KünstlerInnen oder KulturvermittlerInnen) sind NICHT Ziel dieser Studie. [detaillierte Informationen](#)

c. [Donauwalzer Angebot: Die neue Irmie Vesselsky CD vergünstigt](#)

[Donauwalzer](#) bietet den mica club Mitgliedern die neue CD (Digipack) von Irmie Vesselsky "The Key" mit 20% Rabatt an. Link zur Bestellung: (<http://donauwalzer.bandcamp.com>), bei "Discount code" bitte "micacub" eintragen!

3. [Datenbank](#)

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der

mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diesmal aus der Datenbank: Mahmoud Hossam

[hier geht es zum Datensatz](#)

4. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

[ORF-RadioKulturhaus und SKE bieten kostenlose Sommerstudios](#)

Die SKE (soziale und kulturelle Einrichtungen der austro mehana) und das ORF-RadioKulturhaus fördern heimische, zeitgenössische Musik und bieten während der Sommermonate Juli und August die Möglichkeit, in den Studios des RadioKulturhauses kostenlos Aufnahmen in einmaliger Studioqualität zu produzieren.

Bewerbungen gehen an die SKE - markus.lidlauer@aume.at, SKE, Ungargasse 11/9, 1030 Wien, T: +43 1 71 36 936 - und sollen folgende Informationen beinhalten: Komponist/innen und Werke, kurze persönliche bzw. Ensemble-/Bandvorstellung, Referenzproduktion/en, Wunschdatum/Aufnahmeplan, Demobeispiele (auf CD), Referenzproduktionen oder Noten. Abstimmungen zu Terminen und technischen Fragen sind mit dem ORF-RadioKulturhaus direkt zu treffen: Ansprechpartnerin ist gisela.fuerrauer@orf.at, T: +43 1 501 01 18229.

[detaillierte Informationen](#)

[Personal Soundscapes](#)

Wie hört sich Ihr akustischer Alltag an? Das ORF musikprotokoll im steirischen herbst möchte alle Interessierten dazu einladen, bei dem Projekt Personal Soundscapes mitzumachen und persönliche Klanglandschaften mit uns zu teilen.

Der Komponist John Cage fand, dass Umweltklänge nicht stören, sondern sogar als Musik verstanden und gehört werden können. Wir tun das auch: Bei diesem Projekt wird das Smartphone zum Aufnahmegerät! Einfach aufnehmen, was man hört und gefällt... und die persönlichen Klanglandschaften via Smartphone-App an unsere Webseite schicken.

Personal Soundscapes ist ein Auftragswerk von ORF musikprotokoll und ORF Kunstradio.

[detaillierte Informationen](#)

[Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten \(Prae-Doc\) am Institut für Populärmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)

Am Institut für Populärmusik der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer/eines Universitätsassistentin/ Universitätsassistenten (Prae-Doc) zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: auf zwei Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gem Angestelltengesetz
Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 2.532,- (mal 14). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 3.013,60 brutto möglich.

Anstellungserfordernisse:

Voraussetzung für die Anstellung ist ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium mit einem Naheverhältnis zum Fach Theorie und Geschichte der Populärmusik (Sozial- oder Kulturwissenschaften, Musikwissenschaft etc.).

Gewünschte Qualifikationen:

Gewünscht werden Vertrautheit mit den wissenschaftlichen Diskursen der Populärmusik-forschung im Sinne des am Institut für Populärmusik vertretenen breiten Ansatzes (Jazz, Rock/Pop, World, Dance etc.) sowie die Bereitschaft in einem Team kooperativ mitzuwirken.

Aufgaben:

Unterstützung des wissenschaftlichen Bereichs des Instituts für Populärmusik in Kooperation mit dem am Institut vertretenen Fach „Theorie und Geschichte der Populärmusik“, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen, Mitwirkung an Forschungsprojekten, Mitwirkung bei der Abhaltung von Lehrveranstaltungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 1. Juli 2013 (Datum des Poststempels)

InteressentInnen werden gebeten, **ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der GZ 1685/13 samt den üblichen Unterlagen an die Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien**, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt und die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

Staatsstipendien für musikalische Kompositionen

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur schreibt für das Kalenderjahr 2014 Staatsstipendien für musikalische Kompositionen aus. Diese sollen auf Empfehlung einer unabhängigen Jury bis zu zehn Personen zuerkannt werden, die mit der Musiktradition und der aktuellen musikalischen Entwicklung in Österreich seit Jahren in engem Zusammenhang stehen, ein abgeschlossenes Musikstudium vorweisen können oder seit Jahren hauptberuflich als Musikschafter tätig sind. Die Stipendien sollen die ausgewählten Personen in die Lage versetzen, sich während der Laufzeit des Stipendiums in erhöhtem Maß ihrer künstlerischen Entwicklung zu widmen. Die Laufzeit jedes der mit € 1.100,- monatlich dotierten Stipendien beträgt ein Jahr. [detaillierte Informationen](#)

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind

bis spätestens 15. September 2013

an folgende Adresse zu richten:

**Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Abteilung V/2,
Minoritenplatz 5, 1014 Wien.**

Internationaler Kompositionswettbewerb 2014

An der Kunstuniversität Graz (KUG) gelangt anlässlich des 9. Internationalen Wettbewerbs "Franz Schubert und die Musik der Moderne" (4.-12. Februar 2015) ein internationaler Kompositionswettbewerb zur Ausschreibung. Die Ausschreibung verfolgt das dezidierte Ziel, neue Werke für Klaviertrio zu schaffen. Verlangt wird ein Werk in der Besetzung Trio für Klavier, Violine und Violoncello mit einer maximalen Spieldauer von 15 Minuten.

[detaillierte Informationen](#)

Karlsruher Wettbewerbe

Die Hochschule für Musik Karlsruhe wird im Herbst 2013 erstmals einen Wettbewerb für die Interpretation zeitgenössischer Musik (instrumental / vokal) und für Komposition ausrichten. Beide Wettbewerbe werden international ausgeschrieben. Die Hochschule für Musik Karlsruhe dankt der Ernst von Siemens Musikstiftung München für die großzügige Unterstützung. An Preisgeldern sind für beide Wettbewerbe insgesamt € 26.000 zu vergeben. [detaillierte Informationen](#)

Transatlantyk-Filmmusikwettbewerb

Zum dritten Mal sind junge KomponistInnen der ganzen Welt dazu eingeladen, am TRANSATLANTYK Film Music Competition und TRANSATLANTYK Instant Composition Contest teilzunehmen. Vergeben werden Preise in einer Summe von 52.500 US-Dollar, die von der Foundation Transatlantyk und RAIFFEISEN Bank Polska S. A. gesponsort werden. Bedingung für die Teilnahme an den Wettbewerben ist, zum 10. August 2013 nicht älter als 35 Jahre zu sein. [detaillierte Informationen](#)

[Impressum](#)

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiflgasse 29
<http://www.musicaustria.at>
Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU40670001
Vereinsregister: Zl. X-5865
ZVR: 824057737
[Was macht eigentlich mica - music austria?](#)

